

Der Siedler

Zeitschrift zur Pflege deutschen Geistes und guten Geschmacks im Siedlerwerk

Mit Unterstützung führender Persönlichkeiten herausgegeben von

Hanns Horst Kreisel

erscheint ab Juli 1918 monatlich.

Das angekündigte Vorheft hat folgenden Inhalt:
 Was wir wollen. / Notwendigkeit und Schönheit. Von Prof. R. Groß, Direkt. d. Kunstgewerbeschule Dresden.
 Die allgemeine Bedeutung des ländlichen Siedlungswesens. Von Regierungsbaumeister Dr.-Ing. Kruschwitz.
 Zeitgemäßer Hausrat für Kleinwohnungen (mit Abbildungen von Entwürfen des Verfassers). Von Architekt Otto Wulle, DWB. / Das Siedlerwerk (Staats- und Wirtschaftswesen / Bau- und Wohnungswesen / Allgemeine Mitteilungen / Siedlerschrifttum).

Legen Sie das Vorheft aus, warten Sie den Erfolg ab, und Sie werden bald überzeugt sein, wie notwendig die Zeitschrift ist. Jedes Heft läßt sich — weil abgeschlossen — auch einzeln verkaufen.

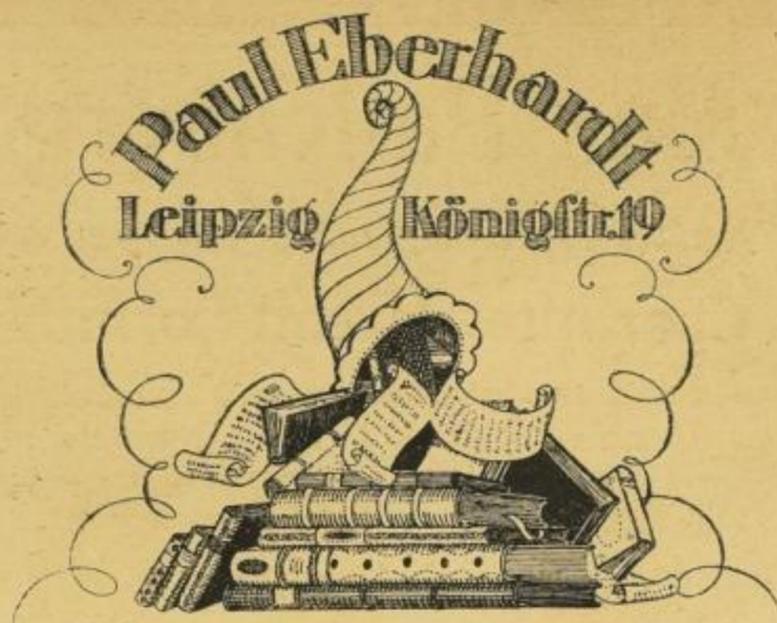
Die Preise (ohne jeden Zuschlag) sind festgesetzt auf:
 1.— M. das Heft im Verkauf / —.75 M. an Buchhändler in Rechnung / —.70 M. bar bei Vierteljahrsbezug:
 3.— M. ord. / 2.25 M. i. R. / 2.— M. bar

Es handelt sich um kein neues Fachblatt für die praktische Tätigkeit des Siedlers, sondern um eine vornehme Zeitschrift, die sich hohe Aufgaben gestellt hat. Sie soll so ausgebaut werden, daß sie den besten Überblick über die Entwicklung des deutschen Siedlerwerkes bietet, und soll vor allem zeigen, wie durch guten Geschmack und eine gewisse Durchgeistigung wirklich neue deutsche Kulturwerte geschaffen werden können. Da zu den großen politischen, wirtschaftlichen und geschmacklichen Kernfragen nur solche Persönlichkeiten sprechen werden, die zur Sache selbst etwas zu sagen haben, so wird diese Zeitschrift bald das Blatt sein, das von Regierungsstellen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Bau- und Siedlungsgenossenschaften, Siedlern und Siedlerfreunden gelesen werden muß. Die Bewegung erstarbt zu sehends, die Zeitungen berichten täglich von Erfolgen und Plänen. Nach Siedlerschriften ist jetzt immer Nachfrage. Das Vorheft hat seine besondere Bedeutung, weil es positive Vorschläge für die Beschaffung von billigen Kleinmöbeln bringt. Die damit veröffentlichten Entwürfe werden bald Beachtung und Anerkennung finden. Da der Vertrieb ausschließlich durch den Buchhandel erfolgt, bitte ich um recht tätige Verwendung und Unterstützung.

Oscar Laube, Verlag, Dresden

Auslieferung in Leipzig: R. F. Koehler

Verlagszettel liegt bei



Ich habe meiner Verlagsbuchhandlung und meinem Kommissions-Geschäft ein Groß-Antiquariat angegliedert.

Ich bitte um Angebote von Rest-Auflagen geb. brosch. oder in rohen Bögen.

Gleichzeitig empfehle ich mein **Kommissions-Geschäft zur Übernahme von Vertretungen** bei denkb. günst. Bedingungen.

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

Polyglott Kuntze

2000 000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet! Für Deutsche. 40 Hefte, jedes Heft 60 Pf.

Albanesisch	Hindustanisch	Portugiesisch
Amerikanisch	Holländisch	Rätoromanisch
Arabisch	Isländisch	Rumänisch
Arabisch-Syrisch	Italienisch	Russisch
Böhmisch	Japanisch	Ruthenisch
Bulgarisch	Keltisch-(Irish)	Samoanisch
Chinesisch	Kiswaheli	Schwedisch
Dänisch	Kroatisch	Serbisch
Englisch	Lettisch	Slovakisch
Esperanto	Litauisch	Slovenisch
Finnisch	Malaisch	Spanisch
Flämisch	Persisch	Türkisch
Französisch	Polnisch	Ungarisch
Griechisch		

Für Ausländer. 153 Hefte, darunter: **Deutsch** für Engländer, Franzosen, Italiener, Russen, Polen, Serben, Rumänen, Ruthenen, Tschechen, Ungarn.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomae. — Verlag: Der Hirschen-Verlag der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Romm & Esemann. Edmüllers in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).